

Ort:

Ortscode:
034.00, 034.10, 034.30

Holzkirch, Ober- und Nieder-

Kurzbeschreibung des Ortes

Bearbeitungsstand: 04.2013

Polnische Bezeichnung (ab 1945):

Koszielnik

Mundart:

Hulzkirch

alte Schreibweisen / Nennungen:

Cunnersdorf , Cunradsdorf (ca. 1305)

(auch: nach Cunnern von Hultz, Besitzer 1450)

Lokalisation / Größe / Einwohner / Geschichte:

726,18 ha (mit Gut), 611 Einwohner, 24 % katholisch
südlich von der Kreisstadt Lauban im Queistal, linke Uferseite
berührt die Ortschaften Kerzdorf und Oertmannsdorf
verheerende Hochwasser, tote Queisarme

angeblich bayrische Gründung (Holzkirch / München)
viele Truppendurchzüge (Brücken)
1431 Hussitendurchzug
1706 *Karl XII. von Schweden*

Kirchen:

Kirchort vor 1346
bis 1540 katholische Zufluchtkirche
ab 1725 Umbau zur evang. Kirche

Schulen:

zweiklassige evang. Volksschule seit dem 16. Jahrhundert
ländliche Fortbildungsschule

Besondere Einrichtungen / Bauten:

Kriegerdenkmal

Wirtschaft / Handel / Industrie:

Landwirtschaft, früher auch Schafzucht, Ziegeleien, Steinbruch
Holzstoff- und Lederpappenfabrik

Verkehr:

eiserne Fußgängerbrücke über den Queis
Straßenbrücke
Eisenbahnbrücke
Bahnhof
Eisenbahnlinie Marklissa - Lauban
Straße Marklissa - Lauban

Geologie:

Lehmboden, Sand, Schwemmland, Basalt

